



# JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg  
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Sparkasse Pöggstall, Konto-Nr. 2600-005603, BLZ 20237

April 1990

## TÄTIGKEITSBERICHT 1989

Fürchte Dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen,  
fürchte Dich nur vor dem Stehenbleiben !

Diese altchinesische Spruchweisheit war uns auch im Jahr 1989 ein guter Leitfaden für alle Aktivitäten rund um unsere Jugendburg Streitwiesen.

Der Burgausbau wurde mit großem Elan fortgesetzt, wobei nahezu alle für das Jahr 1989 geplanten Arbeiten realisiert werden konnten: Im 1. Obergeschoß des Westpalas wurden fast 100 m<sup>2</sup> keramische Bodenplatten verlegt, die Elektro- und Wasserinstallationen fertiggestellt und eine komplette Teeküche - durch Erlöse aus den Verkauf von selbstgefertigten Kunsthandwerksgegenständen von den Frauen der Burggemeinschaft finanziert ! - eingerichtet; im 2. Obergeschoß sechs Fensteröffnungen saniert und Holzfenster eingesetzt und im Vorraum des Untergeschosses eine Tür versetzt sowie die Seitenmauern grob verputzt. Weiters wurden ein Restpfeiler an der Nordseite des Westpalas abgesichert und eingedeckt sowie Wege und Stiegen im Burggelände, die durch ein großes Unwetter im Juli schwer beschädigt wurden, wieder gerichtet bzw. neu aufgebaut. Auch die Dachdämmung über dem Schlafraum im Langhaus konnte endgültig fertiggestellt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurden wieder von Mitgliedern der Burggemeinschaft und in tätiger Mithilfe vieler Gastgruppen - insbesondere der Altpfadfindergilde "Burgund" und der Ev. Jungenschaft Hannover - insgesamt 942 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Gleichzeitig fanden zwischen April und Oktober 1989 auf der Burg 26 Lager und Treffen von Gruppen aus 24 Bünden und Gemeinschaften statt, an denen 713 Burschen und Mädchen (um 13.5 % mehr als im Vorjahr) teilnahmen, wobei insgesamt 1.927 Nächtigungen (+ 17.6 %) gezählt wurden.



Auch die für unsere Freunde und Förderer offenen Veranstaltungen waren wieder gut besucht:

30. April - Maifest (den Maibaum spendete Herr Johann H a s e l m a y r aus Mollendorf) mit Bauernmarkt und Tombola unter Mitwirkung der Jugendblaskapelle Weiten.

24. Juni - Sonnwendfest (Graphikpräsentation und -ausstellung mit Manhard Z e h in der Burgkapelle, Maibaumlegen und -verlosung sowie Sonnwendfeuer im Burghof, wobei Prof. Dr. Fritz T r e b i t s c h aus Mosman / Australien die Feuerrede hielt).

9./10. September - Tag der offenen Tür. Mit einer großen Bilddokumentation in der Burgkapelle, die durch den Bezirkshauptmann von Melk, Herrn Dr. Hadmar L e c h n e r , eröffnet wurde, konnten wir unseren

Freunden und Förderern zeigen, wie in fünfzehn Jahren Aufbauarbeit - für viele zunächst nicht vorstellbar ! - aus einer Ruine wieder eine stolze Burg wurde; der Rahmen zu diesem Fest wurde durch eine Dichterlesung von und mit Frau Isolde K e r n d l aus Langschlag und dem J u g e n d g u i t a r r e e n s e m b l e der Musikschule Pöggstall gestaltet.

Besonders freute uns aber auch, daß am 22. September der Gemeinderat der Marktgemeinde Weiten mit Bürgermeister Ludwig H o l z i n g e r an der Spitze die Burg besuchte; im Rahmen eines gemütlichen Zusammenseins wurde der Burggemeinschaft das Recht zur Führung des Gemeindegewappens - welches im Zentrum das Wappen der Streitwieser zeigt ! - feierlich verliehen und auch ein ansehnlicher Förderungsbeitrag der Marktgemeinde zum weiteren Burgausbau überreicht.

Der am 22. Februar 1990 vorgelegte Rechnungsabschluß des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigt für das Jahr 1989 nachstehendes Ergebnis:

<u>Einnahmen:</u>	Mitgliedsbeiträge	S	18.200,-
	Fördererbeiträge	S	78.033,26
	Spenden aus Veranstaltungen	S	32.582,90
	Spenden für Graphiken usw.	S	24.982,60
	Spenden für Bausteine, Burghefte, Ansichtskarten und Kleber	S	9.330,50
	Sonstige Erträge und Kostenersätze	S	8.380,89
		S	<u>171.510,15</u>
<u>Ausgaben:</u>	Westpalas	S	229.306,81
	Langhaus	S	3.329,-
	Baumaterialien und Werkzeuge	S	8.360,70
	Betriebskosten (Müllabfuhr, Strom, Wasser, Flüssiggas)	S	11.843,70
	Versicherungen, Steuern und Abgaben	S	3.743,96
	Werbekosten (Zukauf von Ansichtskarten, Portospesen)	S	3.075,-
	Sonstiges (Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	3.050,24
		S	<u>262.709,41</u>
<u>Schlußrechnung:</u>	Barbestand am 1.1.1989	S	245.678,74
	+ Summe Einnahmen	S	171.510,15
	- Summe Ausgaben	S	262.709,41
		S	<u>154.479,48</u>

Um allfälligen künftigen finanziellen Engpässen vorzubeugen - die 1989 durchgeführten Bauarbeiten waren mit relativ hohen Kosten verbunden, wobei allein Umsatzsteuerzahlungen für die Zimmermannsarbeiten der Jahre 1982 - 1988 über 73.000 S betragen - wurde vom Bundestag beschlossen, die Ausbauvorhaben im Jahr 1990 vorwiegend auf Arbeiten zu beschränken, die ohne größeren Kostenaufwand überwiegend durch Eigenleistungen erbracht werden können (Vorarbeiten für den Innenausbau des Untergeschosses und des 2. Obergeschosses im Westpalas, Erstellung eines Gutachtens über den derzeitigen Bauzustand des SO-Turmes und Anfertigung der hierfür erforderlichen Bestands- und Ausbaupläne zwecks Vorlage beim Bundesdenkmalamt sowie verschiedene Außenarbeiten im Burggelände). Der Kostenaufwand für diese Arbeiten - bei projektierten 1.440 freiwilligen Helferstunden - wurde mit rund 63.000 S veranschlagt; außerdem sind im Finanzplan 1990 für den laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwand 25.000 S vorgesehen.

Im Rahmen der zum "Tag der offenen Tür 1989" gezeigten Bilddokumentation haben wir den Ausbau der Jugendburg Streitwiesen in den Jahren 1984 bis 1989 sehr detailliert dargestellt; insgesamt wurden dabei nur für die

Bauarbeiten rund 2.2 Millionen Schilling aufgewendet und zusätzlich 22.815 freiwillige Arbeitsstunden geleistet; im gleichen Zeitraum fanden auf der Burg 262 Feste, Lager und Treffen mit 7.067 Teilnehmern statt! Eine stolze Bilanz (?) - doch nicht die Zahl macht es aus, sondern der Geist, der in uns lebt - meint die Burggemeinschaft:

ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL -  
GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - HEINZ RAINER -  
CHRISTIAN SZKOKAN - KARL TURETSCHKEK - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER -  
LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ ZIMMERMANN

## Förderer 1989

Helmut Aigner, Breitenfurt; Ing. Edbert Alscher, Brunn; Altpfadfindergilde "Burgund"; Christine Armer, Wien; René Arn, Perchtoldsdorf; Achim Asmussen, Burgstadt; Poldi Bahounek, Wien; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Josef Bauernberger, Leonding; Elisabeth u. Heinz Becker, Wien; Hildegund Beran, Wien; Kurt Berger, Wien; Otto Bergfeld, Koblenz; Dr. Ing. Ernst Bittner, Wien; Heinrich Blaschke, Pitten; Erich Bobe, Bonn; Ing. Wilfried Bonhold, Wien; Ferdinand Braun, Wien; Ferdinand Brousil, Wien; Bobby Bruchböck, Eichgraben; Gustav Cattarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Hermine Czerny, Wien; Ludwig Danninger, Wien; Rose Denizot, Wien; Mia Deyl, Wien; Gerald Dobson, Sileby; Friedrich Domeyer, Pöggstall; DPB-Adendorf, Gilde Kiebitz; Hilde Drabek, Wien; Dr. Franz Draxler, Ottenschlag; Berta und Friedrich Draxler, Weiten; DIng. Friedrich Draxler, Weiten; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Franz Eder, Wr. Neudorf; Rudolf Eder, Wien; Ing. Werner Elze, Wien; Bärbel Engelhart, Wien; Leopold Eppel, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Walter Faffelberger, Pöggstall; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Peter Fenz, Wien; Sepp Ferlan, Breitenbach; Wolfgang Fest, Weiten; Eleonore Fichtinger, Weiten; Heinrich Fischer, Krefeld; Susi u. Georg Forst, Wien; Norbert Frank (Bejo), Simmozheim; Rudolf Freitag, Wien; Hermann Fuchs, Wien; Rosina Fuchs, Wien; Siegmund Ganswohl, Wien; Marktgemeinde Weiten; Dr. Heinz Gerger, Alland; Dr. Lydia Gerlach, Würzburg; Anton Geyer, Wien; Ilse Giese, Heidelberg; Wilhelm Görnet, Wien; Maria Grähsler, Wien; Ernst Gram, Radevormwald; Gerhard Grasshof, Hameln; GRG 15 (5b), Wien; Thomas Grothkopp (Tom), Hamburg; Rainald Grugger (Sig), Salzburg; Peter Grünauer, Rußbach; Dipl. Psych. Friedrich Grundei (Billy), Mödling; Ilse u. Friedrich Grundei, Wien; Dr. Robert Habermayer, Wien; Dr. Erwin Hahn, Mitter-Arnsdorf; Dr. Robert Halpern, Wien; Franz Josef Hampapa, Veste Grub; Hans Handler, St. Christof; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; DIng. Horst Harder, Lemwerder - Altenesch; Renate Härle, Tübingen; HS Mank (4a); Helmut Hausladen, Brunn; Helmut Hecht, Reutlingen; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Claus Helmhart, Haslach; Peter Hermann (Sabu), Rheinmünster; Wolfgang Hermann (Woody), Wien; Charlotte Himmelleben, Hannover; Anna Hinterbuchinger, Allentsteig; Dr. Walter Hirschberg, Wien; Johann Hochmeister, Wien; Hans Hoffmann (Hennes), Noers; Karl Höfer, Bärnkopf; Franz Höfinger, Tottendorf; Theo Hohenadel (Gari), Tübingen; Hedda Hoyer, Wien; Michael Hrubisko, München; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; Dr. Gerta Hüttl-Folter, Wien; Maria Hutzler, Wien; Elisabeth Illmeier (Bessi), Kapfenberg; Franz Jäger, Wien; Hans-Heinz Jelleschitz, Wien; Johann Jindra, Weiten; Margarete Joachimsthal, Pöggstall; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; Werner Käser (Sperber), Schaffhausen; Roland Kaiser, Mannheim; Dr. Erich Kerck, Mödling; Gottfried Kernstock, Wien; Dr. Karl Kiefer, Wien; Judith Kleinowitz, Wien; Anne u. Horst Klink (Knirsch), Weissach; Joachim Knaus (Horatio), Mannheim; DDolm. Helmfried Knoll, Wien; Lilo Kolar, Wien; Franz Koller, Rafles; Martin Konnerth (Kuno), Mannheim; Manfred Kost (Stripper), Weissach; Mag. Inge Kramer, Wien; Hildegard Krammer-Aschenbrenner, Wien; Richard Kreisberger, Wien; DIng. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Kurt Kripsch, Wien; DIng. Hannes Krissl, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Walter Krumhaar, Wien; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; DIng. Valentin Kunnert, Salzburg; Hans Lackner, Streitwiesen; Hans Lagler, Weiten; Richard Lagrange, Ludwigsburg; Franz Landstätter, Weiten; Günter Langer, Wien; Hilde Langgruber, Wien; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Gertraud Lederer, Wien; Hildegard Lobinger, Wien; Josef Lobinger (Nero), Wien; Emil Löbel, Wien; Alfred Loidl, St. Pölten; Herbert Loserl, Wien; Robert Maly, Graz; Willi Mansberger, Allentsteig; Hannes Markusfeld, Traiskirchen; Gerhard Marschall, Wien; Wilhelm Matern, Bremen; DIng. Wolf-Dieter Meier, Wien; Ing. Stefan Micko, Schloß Niederfellabrunn; Karl Miksanek, Wien; Karl Müller, Attendorf; Grete Musina/Relly Regen, Weidling; Elfriede Nader, Wien; Maria Neckham, Seekirchen; Franz Neumayer, Klosterneuburg; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Martha Nitsch, Wien; Ing. Fritz Ofner, Wien; Erika Pachler, Wien; Maria Papousek, Wien; Franz Peroutka, Wien; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Albert Petter, Wien; Manfred Pfliegler, Wien; Maria Podpera, Wien; Viktor Podpera, Wien; DIng. Ernst Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dr. Walter Pongratz, Wien; DIng. Heinz Postuvantschitz, Wels; PPÖ - Gruppe Freundorf-Baumgarten; PPÖ - Gruppe Perchtoldsdorf; Karl Prochazka (Dadi), Wien; Ing. Reinhard Pröglhöf, Wolfsgraben; Eberhard Rahn, Berlin; Raiffeisen-Zentralkasse NÖ - Wien; Wolfgang Rainer, Wien; Alfred Rapsch, Berlin; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Helmut Christian Reisz (HC), Zell am Moos; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Gerti u. Fritz Riemer, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Franz Rixinger, Weiten; Rosy Rolke, Wien; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Kitty Sagmeister, Zwettl; Hans Schatzl, Wels; Erika Schebiak, Wien; Gerhard Schellnbacher, Wien; Wolfgang Scherer (Flocky), Großheubach; Gerhard Schiesser, Wien; Dr. Josef Schmidl, St. Pölten; Alfred Schmied, Wien; Alfons Schneider, Elixhausen; Olaf Scholz (Putze), Berlin; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Günter Schroeder, Wuppertal; Raimund Schultes (Sahib), Bonn; Karl Schwaiger, Tullnerbach; Werner Seidl, Wien; Wolfgang Seidl, Wien; Gabriele Sejka, Wien; Dkfm. Willibald

Slavik, Wien; Fritz Slepicka, Breitenfurt; KR Kurt Smolka, Klosterneuburg; Dr. Othmar Spachinger, Wien; Wilhelm Spiess, Kassel; Ing. Bruno Stachl, Embach; Wolfgang Steffanides, Wien; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Jürgen Steinrücke (Fippes), Bochum; Dr. Lothar Stengel v. Rutkowski, Korbach; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Hermine Stepanek, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; DIng. Michael Stermann, Wien; DIng. Wilfried Sünder, Höflein; Alfred Toepfer, Hamburg; Dr. Fritz Trebitsch, (Efteeh), Mosman; Ferry Tretter, Wien; Dr. Franz Trischler, Wien; Lotte Truls, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Ing. Hans Vaugoin, Wien; VCP - Gau Dortmund; Erich Vlasic, Wien; Ernst Wailzer, Wien; Dr. Curt Walder, St. Andreasberg; Otto Weigand, Wien; Dr. Helmut Weinke, Wien; Fritz Werner, Wien; Erhard Wettengl, Wien; Trude und Walter Wolf (Grym), Rheda; Christian Wotschke, Wien; DIng. Franz Zach, Linz; DIng. Helmut Ziegler (Barba), München.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der weitere Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1990 diese Förderung zu erbitten. Zahlschein liegt bei !

### Offene Veranstaltungen im Jahr 1990

- Dienstag, 1. Mai - Maifest auf der Jugendburg Streitwiesen  
mit Maibaumsetzen, Bauernmarkt, Tombola und der Jugendblaskapelle Weiten;  
Beginn: 10.00 Uhr.
- Samstag, 23. Juni - Sonnwendfest auf der Jugendburg Streitwiesen  
16.30 Uhr: Eröffnung in der Burgkapelle  
17.30 Uhr: Konzert mit den Volkssängern Hein & Oss Kröher im Westpalas  
20.00 Uhr: Maibaumlegen und -verlosung  
21.30 Uhr: Sonnwendfeuer im Burghof
- Samstag/Sonntag  
8./9. September - "Tag der offenen Tür" auf der Jugendburg Streitwiesen  
Samstag, 16.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung; Zinnfigurenschau mit Andreas Juster, Klagenfurt; Informationen über den weiteren Programmablauf bringt unser Informationsblatt 2 im August 1990.

Ein Hinweis: Die Burggemeinschaft beabsichtigt, am Samstag, den 23. Juni 1990, für unsere Wiener Freunde und Förderer - soweit dafür ausreichendes Interesse besteht! - eine Autobusfahrt ins Waldviertel zu führen, wobei vor dem Sonnwendfest auf der Burg ein Besuch der NÖ - Landesausstellung "Adel im Wandel" auf Schloß Rosenberg eingeplant ist. Fahrtkosten + Ausstellungsbesuch: S 180.-; Abfahrt: 09.00 Uhr, Autobusbahnhof Wien-Mitte; Rückkehr nach Wien ca. 24.00 Uhr. Definitive Voranmeldungen, bitte, spätestens bis 31. Mai 1990 an die Burggemeinschaft Streitwiesen, c/o Adalbert Stifterstraße 34/4/16, 1200 Wien.

Noch ein Hinweis: Restgraphiken der "Edition Streitwiesen" - auch das im Vorjahr aufgelegte Blatt "Streitwieser Wappengeschichte" von Mannhard Zeh - sind noch vorrätig und zu unveränderten Preisen zu haben; Bestellungen, bitte, telefonisch (0222/33 64 912) oder postalisch!

Der letzte Hinweis: Namen und Anschriften der Förderer unserer Jugendburg Streitwiesen sind zum ausschließlichen Zweck der Versendung dieses Informationsblattes EDV-mäßig gespeichert.